SPD

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FW
FREIE WÄHLER
Kreistagsfraktion
Kreisverband Gießen

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1-9
35394 Gießen

Gießen, den 29.02 2012

Wöchentliche Leerung der Bioabfalltonnen in der warmen Jahreszeit

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

die Koalitionsfraktionen von SPD, Bündnis90 / Die Grünen und Freien Wählern bitten Sie zur Sitzung des Kreistages am 26 03 2012 folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen

Der Kreistag möge beschließen:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Einführung der wöchentlichen Leerung der Bioabfalltonnen in der warmen Jahreszeit sowie die entsprechenden Änderungen der Abfall- bzw. der Abfallgebührensatzung zu prüfen und die Kosten zu ermitteln.

1 Dabei ist zu prüfen, ob diese zusätzlichen Leerungen flächendeckend geschehen müssen oder nur bei auf Dauer gemeldetem Bedarf von Abfallbesitzern durchgeführt werden können

2 Zur Minimierung zusätzlicher Kosten ist zu prüfen, ob die Bioabfalltonnen in den Wintermonaten statt zweiwöchentlich alle drei Wochen oder in noch größeren Abständen geleert werden können.

3 Des Weiteren soll geprüft werden, den Zeitraum der wöchentlichen Leerung bis in die Herbstmonate für zusätzliche Leerungen zu verlängern, damit die wegen der im Herbst durchgeführten Pflegemaßnahmen in den Hausgärten vermehrt anfallenden Bioabfälle wie Strauch- und Heckenschnitt oder Laub problemlos zur Verwertung bereitgestellt werden können.

Begründung:

In der warmen Jahreszeit kann vor allem die Bioabfalltonne bei nur zweiwochentlicher Leerung schnell zur unangenehmen Geruchsquelle werden

Mit steigenden Temperaturen werden die Abfalle in den Biotonnen erwarmt, sie werden teilweise schon in der Biotonne zersetzt. Die Entwicklungszeit der Maden und Fliegen nimmt deutlich ab, was zu einer rasanten Vermehrung fuhrt.

Deswegen soll den Bürgerinnen und Burgern im Landkreis Gießen die Moglichkeit gegeben werden, die Biotonne in der warmen Jahreszeit wochentlich leeren zu lassen

Durch diesen Service können bei warmen Temperaturen Kuchen- und Gartenabfalle problemlos und ohne unangenehme Geruchsbildung in der Bioabfalltonne zur Verwertung gesammelt werden. Damit soll Geruchsproblemen und Madenbefall begegnet werden

Horst Nachtigall
SPD-Fraktion

Hiltrud Hofmann
Fraktion Bundnis90 / Die Grünen

Gunther Semmler
Fraktion FW

vom 26.11.2012

Zur Beglaubigung